

## **TVSH-Rundschreiben 90 zur Coronakrise: Schreiben an Ministerpräsident Günther und Minister Dr. Buchholz**

Liebe TVSH-Mitglieder,

morgen findet wieder eine Bund-Länder-Konferenz statt, in der Entscheidungen zum weiteren Vorgehen zur Eindämmung des Infektionsgeschehen getroffen werden. Im Vorfeld hat der TVSH gemeinsam mit der IHK und dem DEHOGA einen Brief an Ministerpräsident Günther und Minister Dr. Buchholz gesendet.

### **Schreiben an Ministerpräsident Günther und Minister Dr. Buchholz**

Am Freitag (20.11.) hat der TVSH gemeinsam mit IHK und DEHOGA ein Schreiben an Ministerpräsident Günther und Minister Dr. Buchholz gesendet und darum gebeten, sich auf der morgigen Bund-Länder-Konferenz für die Interessen der Tourismuswirtschaft einzusetzen. In dem dreiseitigen Brief werben die Absender für einen sicheren Tourismus in Schleswig-Holstein und weisen auf die enormen Anstrengungen der Tourismusakteure in den vergangenen Monaten hin - umfassende Hygienekonzepte, Besucherlenkungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Abstandseinhaltung, Tools zur digitalen Kontakterhebung sowie ein erstes Corona-Testzentrum auf Sylt haben dazu beigetragen, dass trotz des hohen Gästevolumens keine nennenswerten Infektionscluster entstanden sind. Ausgehend von der Annahme, dass sich die Gesamtinfektionslage entspannt und in Schleswig-Holstein stabil auf eine Inzidenz von unter 50 Infektionen auf 100.000 Einwohner pro Woche einpendelt, schlagen die Absender eine Öffnung der touristischen Angebote für Reisende aus Niedriginzidenzgebieten (Inzidenz von < 35) vor. Damit wäre unter Umständen eine Öffnung der Betriebe an Weihnachten und Silvester in Schleswig-Holstein, z.B. für Bewohner aus Schleswig-Holstein möglich. Für Reisende aus Hochinzidenzgebieten könnten Reisen mit negativem Corona-Test - vorzugsweise als Antigen-Schnelltest, um die Laborkapazitäten nicht zu überlasten - möglich gemacht werden. Für die Entwicklung eines nötigen Regelungsrahmens (Festlegung von Inzidenzschwellenwerten und von Details zum „Freitesten“ für Gäste aus Hochinzidenzgebieten, Umgang mit Schwankungen der Inzidenz, Festlegung der Maßnahmen auf Grundlage eines belastbaren Kriterienkatalogs, Regelungen zum Umgang mit Tagestouristen) bieten TVSH, IHK und DEHOGA ihre Hilfe an. In dem Schreiben wird darüber hinaus auf die Notwendigkeit eines konkreten Fahrplans hingewiesen, da die Branche eine zeitliche Zielvorstellung und „Leitplanken“ benötigt. Und last but not least wird auch auf die Dringlichkeit einer weiteren finanziellen Unterstützung der unmittelbar, aber auch mittelbar betroffenen Betriebe, hingewiesen, die nötig sein wird, auch wenn es gelingen sollte, Perspektiven für die Betriebe zu eröffnen.

Wir hoffen, dass die Akteure der Bund-Länder-Konferenz im Sinne des Tourismus entscheiden werden - sobald uns die Beschlüsse vorliegen, werden wir Sie darüber informieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Hella Sandberg